



Einwohnergemeinde- versammlung

Freitag, 20. November 2015, 20 Uhr, Turnhalle Bellikon

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Mit zwei offiziellen Einweihungen grosser Investitionsprojekte werden wir das Jahr 2015 abschliessen können. Im Mai hatte die Bevölkerung am Tag der offenen Tür der ARA Stetten die Gelegenheit, die umfangreich ausgebaut, gemeinsame Abwasserreinigungsanlage zu besichtigen. Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres 2015/2016 konnte das neue Oberstufenzentrum Rohrdorferberg den Lehrern und Schülern übergeben werden. Unsere Gemeinde ist an beiden Projekten wesentlich beteiligt, und dies hat sich auf unseren Finanzhaushalt ausgewirkt.

Der Finanzplan 2016–2019 zeigt auf, dass wir auch zukünftig in den Werterhalt unserer Infrastrukturen investieren müssen und dass die kommenden Investitionen nur schwer selbst finanziert werden können. Dennoch werden wir mittelfristig einen tragbaren, ausgeglichenen Finanzhaushalt ausweisen können.

Trotz erheblichen Kostensteigerungen im Bereich der «gebundenen Ausgaben» ist es möglich, das Budget 2016 mit einem kleinen Ertragsüberschuss sowie einem gleichbleibenden Steuerfuss von 89% zur Genehmigung vorzulegen. Auch unsere Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft weisen mit dem Budget 2016 ein positives Ergebnis aus.

Ich freue mich, Sie recht zahlreich an der Gemeindeversammlung willkommen heissen zu dürfen.

Hans Peter Kurth, Gemeindeammann



Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Geschäften liegen vom 6. bis 20. November 2015 während der ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei:

Montag: 8.30–11.30, 13.30–18 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 8.30–11.30, 13.30–16.30 Uhr

Freitag: 8.30–11.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Die zu genehmigenden Unterlagen stehen auch unter www.bellikon.ch digital zur Verfügung.

Traktanden Einwohnergemeinde

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2015
2. Orientierung über den Finanzplan 2016–2019
3. Genehmigung des Budgets 2016 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 89%
4. Genehmigung Kreditabrechnung betr. unabhängige Sicherstellung der Wasserversorgung und der Wasserversorgung in Notlagen
5. Verschiedenes und Umfrage

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt der Gemeinderat alle Teilnehmenden zu einem Apéro ein.



Bauarbeiten prägen seit Herbst 2014 das Bild der Rehaklinik Bellikon an allen Fronten.

Titelseite: Luftaufnahme der Baustelle im August 2015

Oben: Im Gastrozelt mit Restaurant, Cafeteria und Lounge sind externe Gäste herzlich willkommen

Unten links: Die neue Bushaltestelle ist zeitgemäss und lichtdurchflutet

Unten rechts: Diese Mauer schützt die Klinik vor Hochwasser



Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls der Einwohner- gemeindeversammlung vom 23. Juni 2015

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2015 wurde durch die Finanzkommission geprüft und für in Ordnung befunden. Dieses liegt bis zur Gemeindeversammlung vom 20. November 2015 während der ordentlichen Bürostunden in der

Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Das Protokoll kann bei der Gemeindeverwaltung auch als PDF-Dokument bestellt werden.

Antrag:

Dem Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2015 sei zuzustimmen.

Traktandum 2

Orientierung über den Finanzplan 2016–2019

Gemäss den gesetzlichen Vorschriften haben die Gemeinden für eine umfassende, auf die zukünftigen Aufgaben ausgerichtete Finanzplanung zu sorgen.

Der Finanzplan ist zugleich Planungs- und Führungsinstrument der Exekutive (Gemeinderat) und Informationsmittel für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. **Er ist nicht verbindlich und ist deshalb auch nicht durch die Legislative zu genehmigen.**

Er soll eine Entwicklung der finanziellen Möglichkeiten aufzeigen, vor allem um

- a) die sich abzeichnenden Aufgaben (= Ausgaben und Aufwendungen) zu erkennen,

- b) den Ausgaben und Aufwendungen die mutmassliche Entwicklung der Einnahmen und Erträge gegenüberzustellen,
- c) die mutmassliche Entwicklung von Vermögen und Verschuldung aufzuzeigen und somit
- d) eine sachliche Diskussion unter Einbezug möglicher Alternativen zu erlauben.

Die Aufgaben- und Finanzplanung soll einen mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt sowie die Wiederherstellung der Mindestkapitalisierung nachweisen.

An der Einwohnergemeindeversammlung wird der Finanzplan Bellikon mündlich erläutert. Er liegt in der Gemeindekanzlei auf und kann bei Bedarf bezogen werden.



Genehmigung des Budgets 2016 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 89%

ERLÄUTERUNGEN ZUM BUDGET 2016

Allgemeines

Das Budget für das Jahr 2016 der **Einwohnergemeinde** schliesst mit einem **Aufwand und Ertrag von je CHF 6 584 110** (Budget 2015: CHF 6 807 460) ab. Es weist einen Ertragsüberschuss von CHF 24 850 (Budget 2015: Ertragsüberschuss CHF 26 734) aus.

In Anbetracht der stabilen Kosten im Vergleich zum Budget 2015 kann aufgrund der konstanten Steuereinnahmen mit einem positiven Ergebnis gerechnet werden. Somit kann der Steuerfuss weiterhin bei 89% belassen werden.

Wenn sämtliche bewilligten und budgetierten Investitionen von netto CHF 1011000 ausgeführt werden, wird das Budget der Einwohnergemeinde einen **Finanzierungsfehlbetrag von CHF 997 850** aufweisen.

Das Budget der **Wasserversorgung** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 122 260** (Budget 2015: Ertragsüberschuss von CHF 19 221) ab. Bei Nettoinvestitionen von CHF 290 000 abzüglich Abschreibungen von CHF 48 900 und Entnahmen aus der Aufwertungsreserve von CHF 16 200 ergibt dies einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 137 540.

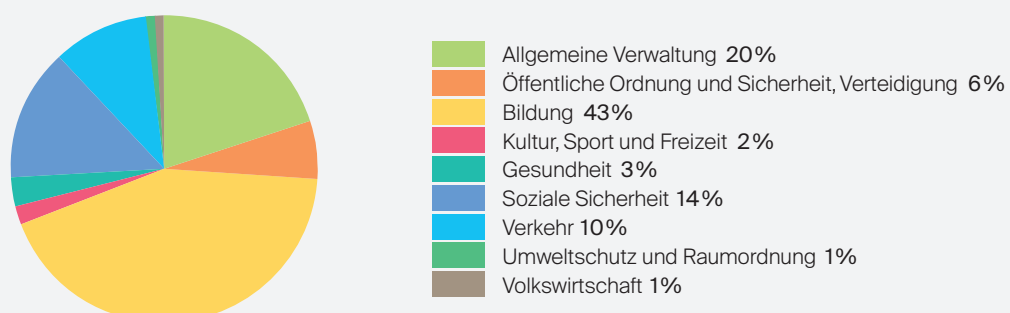
Das Budget der **Abwasserbeseitigung** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 30 030** (Budget 2015: Aufwandüberschuss von CHF 20 000) ab. Bei Nettoinvestitionen von CHF 684 000 abzüglich Abschreibungen von CHF 22 400 und Entnahmen aus der Aufwertungsreserve von CHF 96 900 ergibt dies einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 727 320.

Das Budget der **Abfallbewirtschaftung** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 12 300** (Budget 2015: CHF 11100) ab. Es sind keine Investitionen geplant.

BUDGET 2016 IM VERGLEICH

Erfolgsrechnung nach Funktionen	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1102 200	164 200	1 247 516	196 000	1 195 945	157 346
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	410 600	112 600	374 304	111 789	349 003	107 605
2 Bildung	2 040 180	6 500	2 142 130	8 800	2 170 773	7 342
3 Kultur, Sport und Freizeit	82 340	14 200	108 550	13 900	95 806	3 325
4 Gesundheit	136 350	0	141 710	0	168 086	78 460
5 Soziale Sicherheit	721 030	58 500	684 100	81 900	618 499	77 787
6 Verkehr	456 800	0	472 600	0	501 995	0
7 Umweltschutz und Raumordnung	909 000	869 250	857 191	815 821	869 049	835 964
8 Volkswirtschaft	90 400	23 000	86 400	23 000	74 737	22 676
9 Finanzen und Steuern	635 210	5 335 860	692 959	5 556 250	721 065	5 474 453
Total Aufwand	6 584 110		6 807 460		6 764 958	
Total Ertrag		6 584 110		6 807 460		6 764 958

Nettoaufwand der Erfolgsrechnung Budget 2016



Entwicklung Aufwand Artengliederung	Budget 2016	Rechnung 2014	Differenz	in %
Personalaufwand	1 099 940	993 056	106 884	10,76
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 538 270	1 628 578	-90 308	-5,55
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	304 500	374 761	-70 261	-18,75
Finanzaufwand	36 060	25 893	10 167	39,26
Einlagen in Fonds + Spezialfinanzierungen	0	0	0	0,00
Entschädigungen an Gemeinwesen	3 262 500	3 435 047	-172 547	-5,02
Interne Verrechnungen	153 400	144 086	9 314	6,46
Abschluss Erfolgsrechnung (HRM2) (Ertragsüberschuss EWG CHF 24 850)	189 440	106 624	82 816	77,67
Total Aufwand	6 584 110	6 708 045	-123 935	-1,85

Entwicklung Ertrag Artengliederung	Budget 2016	Rechnung 2014	Differenz	in %
Fiskalertrag	4 884 000	5 042 496	-158 496	-3,14
Regalien und Konzessionen	23 000	22 676	324	1,43
Entgelte	869 600	832 926	36 674	4,40
Verschiedene Erträge	0	0	0	0,00
Finanzertrag	93 860	85 963	7 897	9,19
Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen	11 600	15 063	-3 463	-22,99
Entschädigungen von Gemeinwesen	189 750	174 349	15 401	8,83
Ausserordentlicher Ertrag	358 900	390 486	-31 586	100,00
Interne Verrechnungen	153 400	144 086	9 314	6,46
Total Ertrag	6 584 110	6 708 045	-123 935	-1,85

Dreistufiger Erfolgsausweis Einwohnergemeinde inklusive Spezialfinanzierungen	Budget 2016
Betrieblicher Aufwand	6 205 210
Betrieblicher Ertrag	5 977 950
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-227 260
Ergebnis aus Finanzierung	57 800
Operatives Ergebnis	-169 460
Ausserordentliches Ergebnis	358 900
Gesamtergebnis	189 440

Dreistufiger Erfolgsausweis Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen	Budget 2016
Betrieblicher Aufwand	5 529 710
Betrieblicher Ertrag	5 234 200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-295 510
Ergebnis aus Finanzierung	74 560
Operatives Ergebnis	-220 950
Ausserordentliches Ergebnis	245 800
Gesamtergebnis	24 850

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG (NACH FUNKTIONEN)

Allgemeines

Im Jahr 2014 wurden die Lohnkosten der Finanzverwaltung zum grössten Teil im Konto Honorare externe Berater verbucht, da die Finanzverwaltung mehrheitlich durch externe Mandate ausgeführt wurde.

0 Allgemeine Verwaltung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	1195 945	157 346	1 038 599
Budget 2016	1102 200	164 200	938 000

Die grösste Einsparung im Budget 2016 zur Rechnung 2014 betrifft die Festanstellung in der Abteilung

Finanzen. Rund CHF 100 000 an externen Kosten fallen weg.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	349 003	107 605	241 398
Budget 2016	410 600	112 600	298 000

An den Kinder- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) sind höhere Beiträge zu leisten.

2 Bildung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	2 170 773	7 341	2 163 432
Budget 2016	2 040 180	6 500	2 033 680

Die Gemeinden haben sich aufgrund der Lastenverschiebung bei der Spitalfinanzierung mit einem wesentlich höheren Beitrag am Personalaufwand der Volksschulen und Kindergärten zu beteiligen. Zusätz-

lich sollen die über 40 Jahre alten Schulpulte ersetzt werden. Die Beiträge an diversen Schulen wurden anhand der erhaltenen Kostenteiler des Kantons und der Oberstufen angepasst.

3 Kultur, Sport und Freizeit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	95 806	3 325	92 481
Budget 2016	82 340	14 200	68 140

Aufgrund des 2014 einmaligen Dorffestes «950 Jahre Bellikon» fällt das Budget 2016 gegenüber dem Vorjahr geringer aus.

4 Gesundheit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	168 086	78 460	89 626
Budget 2016	136 350	0	136 350

Aufgrund des höheren Pflegebedarfs zu Hause sind die Kosten der Spitex höher budgetiert.

5 Soziale Sicherheit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	618 499	77 787	540 712
Budget 2016	721 030	58 500	662 530

Die Gemeinde zahlt im Jahr 2016 höhere Beiträge an die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten. Zudem werden im Bereich der Sozialhilfe höhere Kosten erwartet.

6 Verkehr

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	501 995	0	501 995
Budget 2016	456 800	0	456 800

Der Umzug des Bauamtes ist noch nicht erfolgt und wird nun ins Budget 2016 aufgenommen. Bei den Unterhaltskosten der Strassen sind im Budget 2016 weniger Kosten enthalten, da viele Arbeiten in den Jahren 2014/2015 erledigt werden konnten.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	869 049	835 964	33 085
Budget 2016	909 000	869 250	39 750

Wasserversorgung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	352 771	352 771	0
Budget 2016	405 400	405 400	0

Dreistufiger Erfolgsausweis Wasserversorgung	Budget 2016
Betrieblicher Aufwand	280 500
Betrieblicher Ertrag	389 200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	108 700
Ergebnis aus Finanzierung	-2 640
Operatives Ergebnis	106 060
Ausserordentliches Ergebnis	16 200
Gesamtergebnis	122 260

Abwasserbeseitigung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	285 981	285 981	0
Budget 2016	281 150	281 150	0

Dreistufiger Erfolgsausweis Abwasserbeseitigung	Budget 2016
Betrieblicher Aufwand	234 100
Betrieblicher Ertrag	184 250
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-49 850
Ergebnis aus Finanzierung	17 020
Operatives Ergebnis	-66 870
Ausserordentliches Ergebnis	96 900
Gesamtergebnis	30 030

Abfallwirtschaft

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	181 700	181 700	0
Budget 2016	173 200	173 200	0

Gegenüber dem Vorjahr wird mit nur minimalen Abweichungen gerechnet. Es darf bei gleichbleibenden

Unterhalts- und Betriebskosten mit einem tiefen Ertragsüberschuss gerechnet werden.

Dreistufiger Erfolgsausweis Abfallwirtschaft	Budget 2016
Betrieblicher Aufwand	160 900
Betrieblicher Ertrag	170 300
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	9 400
Ergebnis aus Finanzierung	2 900
Operatives Ergebnis	12 300
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis	12 300

8 Volkswirtschaft

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Rechnung 2014	74 737	22 676	52 061
Budget 2016	90 400	23 000	67 400

Es ist der laufende Unterhalt für Feldwege, Schächte und Drainagen geplant.

9 Finanzen und Steuern

	Aufwand	Ertrag	Nettoerfolg
Rechnung 2014	721 065	5 474 453	4 753 388
Budget 2016	635 210	5 335 860	4 700 650

Grundlage für die Budgetierung des Steuerertrags bildet vorwiegend die Berechnung des Gemeindesteueramtes, welche auf dem aktuellen Veranlagungs-

stand und auf den Erfahrungswerten basiert. Zusätzlich wird mit Forderungsverlusten von CHF 50 000 gerechnet.

Steuerart	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
• Einkommens- und Vermögenssteuern			
natürliche Personen	4 772 000	4 904 400	4 708 170
• Aktiensteuern juristische Personen	20 000	62 400	15 294
• Quellensteuern natürliche Personen	60 000	55 000	76 215

Der Beitrag an den Finanzausgleich wird mit CHF 182 000 budgetiert. Durch die erfolgten und bevorstehenden hohen Investitionen reduzieren sich die liquiden Mittel.

KREDITKONTROLLE (INVESTITIONSRECHNUNG)

2 Bildung

Kontonummer	Kreditbeschreibung	GV-Datum	Kreditbetrag	kumulierte Ausgaben bis 31.12.2015	kumulierte Einnahmen bis 31.12.2015	Budget 2016 Ausgaben	Budget 2016 Einnahmen	verfügbarer Restkredit
1.2170.5040.00	Innenrenovation Schulhaus 3. Etappe, Umsetzung	23. 11. 2012	2 470 000	2 350 554	24 430			143 876
1.2170.5620.00	Oberstufe Rohrdorferberg Projektierungskredit	20. 3. 2012	250 250	100 931				149 319
1.2170.5620.01	Oberstufe Rohrdorferberg Neubau OS-Zentrum NRD	a. o. GV 19. 2. 2013	2 518 500	2 044 900		200 000		273 600

3 Kultur, Sport und Freizeit

Kontonummer	Kreditbeschreibung	GV-Datum	Kreditbetrag	kumulierte Ausgaben bis 31.12.2015	kumulierte Einnahmen bis 31.12.2015	Budget 2016 Ausgaben	Budget 2016 Einnahmen	verfügbarer Restkredit
1.3420.5010.00	Wanderweg Bellikon – Widen	23. 11. 2007	103 000	165 824	3 484			
1.3420.6320.01	Wanderweg Bellikon – Widen Anteil Gemeinde Widen	23. 11. 2007	-53 894	2 712	56 976			

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Kontonummer	Kreditbeschreibung	GV-Datum	Kreditbetrag	kumulierte Ausgaben bis 31.12.2015	kumulierte Einnahmen bis 31.12.2015	Budget 2016 Ausgaben	Budget 2016 Einnahmen	verfügbarer Restkredit
1.6130.5010.00	Sanierung K 411 Schlosskurve	30. 11. 2001	190 000	189 999		114 000		
1.6130.5010.01	Verursacherknoten K 411	gem. Dekret 1. 1. 2016	255 000			127 000		128 000
1.6130.5040.01	Lärmsanierung K 411 Lärmschutz gemäss Verordnung	gem. Dekret 4. 7. 2009	494 000	40 000		200 000		254 000
1.6150.5010.00	Sanierung Dorfstrasse	25. 11. 2011	1 225 000	891 077	5 000			338 923
1.6150.5010.01	Sanierung Remetschwilerstrasse	Juni 2016	200 000			200 000		
1.6150.5020.00	Sanierung Hauserstrasse/ Hohle Gasse	24. 6. 2014	35 000	83 389	28 542			
1.6150.5040.00	Verlegung Bauamt ins Gemeindehaus	22. 11. 2013	170 000			170 000		

7 Umweltschutz und Raumordnung

Kontonummer	Kreditbeschreibung	GV-Datum	Kreditbetrag	kumulierte Ausgaben bis 31.12.2015	kumulierte Einnahmen bis 31.12.2015	Budget 2016 Ausgaben	Budget 2016 Einnahmen	verfügbarer Restkredit
1.7101.5030.00	Sanierung Dorfstrasse Erneuerung Wasserleitung	25. 11. 2011	855 000	625 612				229 388
1.7101.5030.02	Wasserverbund mit RWVM	29. 6. 2010	1 630 000	1 170 401	8 911			
1.7101.5030.03	Verlegung und Teilsanierung Wasserleitung Ob. Hasenbergstr.	24. 6. 2014	70 000	73 983				
1.7101.5030.04	Pumpwerk, Niederspannungsverteilung und Pumpensteuerung Weid und Fuchstobel	23. 6. 2015	120 000			120 000		
1.7101.5030.05	Wasserleitung Schlossberg	Juni 2016	80 000			80 000		
1.7101.5030.06	Erneuerung Wasserleitung im Haldenächer	Juni 2016	140 000			140 000		
1.7101.6310.00	Wasserverbund mit RWVM Subvention AGV	29. 6. 2010		2 515	54 845			
1.7201.5030.00	Sanierung Dorfstrasse Kanalisation	25. 11. 2011	350 000	243 292				106 708
1.7201.5030.02	Regenklärbecken Chräbsbach Zufahrt	23. 6. 2015	80 000			80 000		
1.7201.5620.01	ARA Region Stetten Neubau	20. 6. 2012	2 980 000	2 736 734				243 266

Kontonummer	Kreditbeschrieb	GV-Datum	Kreditbetrag	kumulierte Ausgaben bis 31.12. 2015	kumulierte Einnahmen bis 31.12. 2015	Budget 2016 Ausgaben	Budget 2016 Einnahmen	verfügbarer Restkredit
1.7201.5620.03	Verlegung Kanalisation Suva	23. 11. 2012	675 000			669 000		6 000
1.7201.5620.04	Projektierungskredit ARA Reuss	23. 11. 2012	56 300	66 919				
1.7410.5020.01	Hochwasserschutz Kreuzweid/Imbismatt	23. 11. 2007	411 000	586 132	1 631			
1.7410.6620.01	RE Kreuzweidbach Anteil Widen	23. 11. 2007	-317 838	84 134	405 085			
1.7410.6620.02	Kantonsbeiträge Hochwasserschutz Kreuzweid	23. 11. 2007			119 212			
Total			14 986 318	11 459 108	708 116	2 100 000		1 873 080

Der Gemeinderat hat das Budget 2016 verabschiedet und anschliessend den Mitgliedern der Finanzkommission zur Stellungnahme zugestellt.

Die Finanzkommission hat vom vorliegenden Budget in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen. An einer gemeinsamen Sitzung wurden Unklarheiten ausgeräumt und Fragen beantwortet.

Antrag:

Das Budget 2016 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 89% sei zu genehmigen.





Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres 2015/2016 wurde das Oberstufenzentrum Rohrdorferberg fertiggestellt

Traktandum 4

Genehmigung der Kreditabrechnung betr. unabhängige Sicherstellung der Wasserversorgung und der Wasserversorgung in Notlagen

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. Juni 2010 wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 1 630 000 für die unabhängige Sicherstellung der Wasserversorgung und der Wasserversorgung in Notlagen genehmigt.

Das Ergebnis der Abrechnung sieht wie folgt aus:

Bruttoanlagekosten	CHF 1 225 724
Verpflichtungskredit	
vom 29. Juni 2010 inkl. MWST	– CHF 1 630 000
Kreditunterschreitung	CHF 404 276

Die Kreditunterschreitung resultiert aus der wesentlich tieferen Vergabe der Grabarbeiten.

Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) hat inzwischen bereits einen Beitrag von CHF 52 330 überwiesen (ursprüngliche Zusicherung vom 29. Juni 2011: CHF 53 138).

Antrag:

Der Kreditabrechnung «Unabhängige Sicherstellung der Wasserversorgung und der Wasserversorgung in Notlagen» sei zuzustimmen.

Traktandum 5

Verschiedenes und Umfrage

Unter diesem Traktandum haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Möglichkeit, das Anfrage-, Vorschlags- und Antragsrecht geltend zu machen.

Stimmrechtsausweis

20. November 2015, 20 Uhr

A-PRIORITY

DIE POST 

P.P.

5454 Bellikon

zur Teilnahme an der

Einwohnergemeindeversammlung

vom Freitag, 20. November 2015, 20 Uhr

Turnhalle Bellikon

ungültig